

Oktober 2015

‘Vor Ort Bildung unterstützen – der richtige Weg‘

Ein Besuch vor wenigen Tagen in der von uns unterstützten **SAYA SCHOOL MAIRA AKKU** hat uns bestätigt, daß wir mit unserer Initiative, **in PAKISTAN** Bildung zu unterstützen, auf dem richtigen Weg sind.

Vor Ort zu helfen, Eigeninitiative anzuregen, zu unterstützen, Kindern ein Chance zum Lernen zu geben, später eine Berufsqualifikation zu erwerben – dieser Ansatz macht einmal die Unterstützten stolz auf ihren Lehr- und Lernerfolg und eröffnet zum anderen jungen Menschen Möglichkeiten, im eigenen Land, in der eigenen Kultur eine Erwerbsgrundlage zu finden und sich die Zukunft zu sichern.



Mrs Asma Tughral,

Gründerin und Seele der

SAYA SCHOOL MAIRA AKKU

Shehla Tahira

die engagierte, verantwortungsbewußt und sehr hart arbeitende Pincipalin.



Brigadier (R) Prof. Dr. Tughral Yamin,

mit dem Hans Joachim Gerber seit dessen Ausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr HAMBURG 1991/1992 freundschaftlich verbunden ist, hatte die Schule mit privaten Mitteln auf der von seinem Vater geerbten Wiese im Dorf MAIRA AKKU gebaut.

Er will mit dieser Initiative Kindern eine Chance zum Lernen geben, die aufgrund ihrer schwierigen sozialen Rahmenbedingungen sonst keinen Zugang zu Bildung bekommen hätten.



Lebensbedingungen vieler Schüler der SAYA SCHOOL MAIRA AKKU

Für sie ist die Schule ein Glücksfall - und das wissen sie!



Vorher

Nachher

Mit Sach- und Geldspenden verbessern wir Lehr- und Lernbedingungen. In wenigen Tagen wird ein Container mit Schulmöbeln aus DEUTSCHLAND ankommen. Danach werden alle Klassenräume ausgestattet sein.



Bei meinen Vorträgen und Gesprächen in DEUTSCHLAND versuche ich immer etwas davon zu vermitteln, welche große Dankbarkeit den Spendern und Unterstützern entgegengebracht wird. Die Photos können das nur zum Teil ausdrücken.

Wenn Sie die nebenstehenden Bilder vergrößern können, schauen Sie den Lehrerinnen und Schülern in die Augen – und dann bekommen Sie eine Idee, was Sie mit Ihren Spenden bewirken.



Inzwischen hängen in allen Klassen Weltkarten. Wenn ich die Kinder frage, ob sie mir auf der Karte DEUTSCHLAND zeigen können, will jeder nach vorne kommen, und mit seinem Fingerchen auf das für sie nicht mehr fremde Land zeigen.

Auch von mir ein herzliches Danke und Vergelt's Gott für Ihre

Unterstützung unserer Hilfsaktionen.

Hans Joachim Gerber

Vorsitzender

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

z.Zt. RAWALPINDI

im Oktober 2015

